

Das Dalkon Shield



www.muvs.org ©2013 Vienna

Immer wieder ist die Vielfalt der Spiralen erstaunlich, die im Laufe der Zeit ersonnen wurden. Traurige Berühmtheit erlangte das ‚Dalkon Shield‘: Seine Form erinnert an eine platte Wanze oder einen Fisch mit einem großen Auge und fünf Füßchen beiderseits. Da die Entfernung des Dalkon Shield recht viel Kraft benötigte, bestand der Rückhofaden aus einem verflochtenen Faserstrang und statt einem Monofilamentfaden wie bei allen anderen Spiralen. Dieses Detail war verantwortlich für häufige und oft dramatische Nebenwirkungen: In dem geflochtenen Faden konnten sich Bakterien einnisten. Wurde nun die Frau trotz Dalkon Shield schwanger, wanderten die Bakterien in die Gebärmutter und verursachten dort teilweise schwere Entzündungen; einige Frauen starben sogar. Das Dalkon Shield wurde 1970 in großen Mengen auf den Markt gebracht obwohl anfänglich nur wenige und unzureichende Studien vorlagen. Aufgrund der schweren Nebenwirkungen kam es rasch zu vielen

Klagen, so dass der Hersteller innerhalb kurzer Zeit Konkurs anmelden musste. Durch dieses Ereignis war das Vertrauen der amerikanischen Konsumentinnen und Ärzte in Spiralen für Jahrzehnte geschädigt. Daher wurden in den USA bis vor kurzem auch die neueren und bewährten Spiralen nur selten angewandt, so dass vielen Frauen diese inzwischen sichere und wirksame Methode lange Zeit vorenthalten wurde.

Lesen Sie dazu auch die Arbeit von Kathryn Goldberg Designing the popularity of the dalkon shield

Verein Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch | info@muvs.org | vienna 2019 | powered by fox.co.at